Wandaufbauten [WA 0(EG). 1(nummer)]:

WA 0.1
- Außenputz, d =ca. 20 mm
- Wärmedämmung Mineralwolle WLG 035, d = 80 mm
- Stahlbetonfertigelwand, d = 240 mm
- Innenputz, d =ca. 20 mm

WA 0.2
Holzfassade, senkrechte Holzlamellen, Fichte, 18/60 mm
- Dreischichtplatte, d = 27 mm
- Konstruktion, senkrecht, Hinterlüftung ca. 30 mm
- Winddichtungsbahn (UV beständig diffusionsoffen) -
- Wärmedämmung Mineralwolle WLG 035, d = 140 mm, zwischen Holzständern 80/140 mm, Achsabstand 625 mm
- Stahlbetonwand Fertigteil, d = 240 mm
- innen: Fliesenbelag inkl. Dünnbettmörtel, d =ca. 10 mm

WA 0.3 (bis zum FFB)
- Dränschicht
- Stahlbeton Stützwand, d = 300 mm
- Bitumenabdichtung, 2-lagig, d = ca. 5 mm
- Wärmedämmung Perimeter, d = ca. 100 mm
- Stahlbeton Fertigteil, d = 240 mm
- Fliesenbelag inkl. Dünnbettmörtel, d = ca. 10 mm

WA 0.4
- Holzfassade, Nut- und Feder Schalung, d = 27 mm
- Traglattung, waagrecht, 30/60 mm
- Konterlattung, senkrecht, Hinterlüftung 30/60 mm
- Winddichtungsbahn
- Wärmedämmung Mineralwolle WLG 035, d = 140 mm
- Stahlbetonwand, Fertigteil, d = 240 mm
- Fliesenbelag inkl. Dünnbettmörtel, d = ca. 10 mm

WA 0.5
- Außenputz, d =ca. 20 mm
- Wärmedämmung Mineralwolle WLG 035, d = 80 mm
- Stahlbetonfertigelwand, d = 240 mm
- Innenputz, d =ca. 20 mm

WA 0.6
- Außenputz, d =ca. 20 mm
- Stahlbetonfertigelwand, d = 240 mm
- Innenputz, d =ca. 20 mm

WA 0.7
- Außenputzsystem, d =ca. 20 mm
- Kalksandsteinmauerwerk, d = 175 mm
- innen: Anstrich weiß

WA 0.8
- Oberflächenbehandlung: Sockelputz + Anstrich RAL 9011 (weiß)
- Gipskartonplatten (imprägnierte Ausführung: GKBi), 2 x 12,5 mm
- Metallständerkonstruktion, verzinkt, d = 100 mm, ggf. mit Mineralwolldämmung
- Gipskartonplatten (imprägnierte Ausführung: GKBi), 2 x 12,5 mm
- Oberflächenbehandlung: Spachtelung + Anstrich RAL 9011 (weiß)

WA 0.9
- Innenwand in Trockenbauweise (beidseitig beplankt)
- Fliesenbelag inkl. Dünnbettmörtel, d =ca. 10 mm
- Gipskartonplatten, feuchtebeständige Ausführung (GKBi), 2 x 12,5 mm
- Metallständerkonstruktion, verzinkt, d = 100 mm, ggf. mit Mineralwolldämmung
- Gipskartonplatten, feuchtebeständige Ausführung (GKBi), 2 x 12,5 mm
- Fliesenbelag inkl. Dünnbettmörtel, d =ca. 10 mm

WA 0.10
- Innenwand in Trockenbauweise (beidseitig beplankt)
- Fliesenbelag inkl. Dünnbettmörtel, d =ca. 10 mm
- Gipskartonplatten, feuchtebeständige Ausführung (GKBi), 2 x 12,5 mm
- Metallständerkonstruktion, verzinkt, d = 100 mm, ggf. mit Mineralwolldämmung
- Gipskartonplatten, feuchtebeständige Ausführung (GKBi), 2 x 12,5 mm
- Oberflächenbehandlung: Spachtelung + Anstrich RAL 9003 (Signalweiß)

WA 0.11
- Fliesenfähige Trockenbau, einseitig beplankt, für WC,
- Fliesenbelag inkl. Dünnbettmörtel, d =ca. 10 mm
- Gipskartonplatten, feuchtebeständige Ausführung (GKBi), 2 x 12,5 mm auf der Schiloette
- Metallständerkonstruktion, verzinkt, d = 100 mm, ggf. mit Mineralwolldämmung
- Rückseite Best. Wand

WA 0.13
- Fliesenbelag inkl. Dünnbettmörtel, d =ca. 10 mm
- Gipskartonplatten, feuchtebeständige Ausführung (GKBi), 2 x 12,5 mm auf der Schiloette
- Metallständerkonstruktion, verzinkt, d = 100 mm, ggf. mit Mineralwolldämmung
- Stahlbetonwand, Fertigteil, d = 180 mm

WA 0.14
- innen: Anstrich weiß RAL 9011
- Innenputzsystem, d =ca. 20 mm
- Kalksandsteinmauerwerk, d = 175 mm; d= 175 mm
- Innenputzsystem, d =ca. 20 mm
- innen: Anstrich weiß RAL 9011

LEGENDE:

BD	BODENDURCHBRUCH	REV	REVISIONSÖFFNUNG
BE	BE BODENEINLAUF	ROLL	ROLLLADENKASTEN
BRH	BRÜSTUNGSHÖHE	RR	REGENFALLROHR
DA	DECKENAUSSPARUNG	RS	RAUCHSICHER
DD	DD DECKENDURCHBRUCH	STG	STEIGUNG
DS	DECKENSCHUTZ	UK	UNTERKANTE
FFB	FERTIGFUSSBODEN	UKD	UNTERKANTE DECKE
HZ	HZV HEIZUNGSVERTEILER	UZ	UNTERZUG
OK	OBERKANTE	ÜZ	ÜBERZUG
OKD	OBERKANTE DECKE	VK	VORDERKANTE
OKF	OBERKANTE FERTIG	WA	WANDAUSSPARUNG
OKFFB	OBERKANTE FERTIGFUSSBODEN	WD	WANDDURCHBRUCH
OKRD	OBERKANTE ROHDECKE	SWS	SENKRECHTER WANDSCHLITZ

Wärmedämmung
Magerbeton
Stahlbeton
WU - Stahlbeton
Stahlbetonfertigteil
Holz
Ziegel
Porenbeton
Kalksandstein
Trockenbau
Abbruch
Bestand
Drainage
Regenwasser
Schmutzwasser

Deckendurchbrüche für Installationen sind nachträglich in Deckenebene F-90 auszubetonieren.
Rohrdurchführungen sind Schall zu entkoppeln. Alle Vormauerungen in Bad und WC erhalten eine Mineralwolle Dämmeinlage.
Geputze und gespachtelte Oberflächen werden in Qualitätsstufe Q3 ausgeführt, ausgenommen tapezierte Flächen Q2

Höhenangaben beziehen sich auf OK RFB. Brüstungshöhen der Fenster bezeichnen die OK Rohbrüstung bezogen auf OK RFB.
Öffnungsmaße der Fenster sind bezogen auf Rohbrüstung bis UK Rohsturz.
Öffnungsmaße der Turen sind Rohmasse gemessen von OK RFB bis UK Rohsturz
Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.
Abmessungen und Aussparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.

Aussparungen

(H) Heizung (E) Elektro
(L) Lüftung (LO) Logistik
(S) Sanitär (SRR) Sprinkler

Wanddurchbruch
Deckendurchbruch
Fußbodendurchbruch
Senkrechter Wand Schlitz
Bodeneinlauf

Brandschutz

F 90-A/M Brandwand
F 90-A Feuerwiderstand 90 min
F 60-A Feuerwiderstand 60 min
F 30-A Feuerwiderstand 30 min
Nichttragende Außenwände → nichtbrennbar
Oberflächen von Außenwänden, Außenwandbekleidungen, Dämmstoffe in Außenwänden → schwerentflammbar

A1/A2 Geschlossene Wand,als massives Bauteil aus nicht brennbaren Baustoffen
T30 Feuerschutzabschluss 30 min

T-D/S Tür mit geringen Rauchschutzanforderungen und ohne Anforderungen an den Brandschutz
T dS Tür dichtschließend
T-S Tür selbstschließend
T-RS Rauchschutztür
NA Notausgang

Höhenmassung

OKF über +/-0,00
OKR über +/-0,00
UKF über +/-0,00
UKR über +/-0,00
Höhensprung
Fertigfußboden
Rohfußboden
T 1.13 / 1.30 Tür zu Raum Nr.xxx, Eigenschaft der Tür

Neben diesem Plan sind auch noch die Pläne des Statikers, sowie die Angaben des Bauleiters und der Fachingenieure zu beachten.
Sämtliche Maße sind von Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchbruchsplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
Der Blitzschutz bzw. Fundamenterder ist von einem Blitzschutzsachunternehmer zu planen und zu überwachen!
Verbindliche Materialangaben für tragende Bauteile siehe Statikplan!
Betongüten und Mauerwerksklasse sind in den Schalplänen zu entnehmen.
Mauerwerkswände sind mit Betonwänden kraftschlüssig zu verbinden.
Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen. Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB,§ 3 3).
Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.
Der Entwurf ist geistiges Eigentum des Planers und urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Planverfassers. Bei Mißbrauch bleiben rechtliche Schritte vorbehalten.

Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend d. DIN-Vorschriften auszuführen. Arbeits-u. Dehnfugen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zuverbinden. Gegen drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein der ausführende Unternehmer.
Die Auflagen des Bauscheins, die zutreffenden DIN-Vorschriften mit allen daraus resultierenden baulichen Notwendigkeiten,sowie das Bodengutachten sind bei der Ausführung zu beachten.

INDEX	DATUM	GEZ.	ÄNDERUNGEN/ERGÄNZUNGEN
q			
p			
o			
n			
m			
l			
k			
j			
h			
g			
f			
e			
d			
c			
b			
a			

VORABZUG 15.04.2026

Leistungsphase
Ausführungsplanung

Bauvorhaben
Künkelinschule Ausbau

Adresse Schlichtener Straße 22 ,
73614 Schorndorf

Bauherr Stadt Schorndorf
Marktplatz 1
73614 Schorndorf

Planinhalt
Grundriss Erdgeschoss

Plan geprüft Auftraggeber

Projektleitung
Stadtverwaltung Schorndorf
Gebäudemanagement
Karlstraße 3
73614 Schorndorf

Plan - Nr.:	Datum:	Projekt:	Maßstab:	Gezeichnet:
A-A1-303-GR-00	15.04.2026	KSGT	M1:50	IS

H/B = 841 / 1189 (0.99m²)

Allplan 2023